

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Bielefeld
Dr. Christiana Bauer

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon: 0521-515080
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 16.04.2026

Anfrage zur Sitzung des Rates am 23.04.2026

Unterstützung der Frauenhäuser und Abbau struktureller Barrieren

Sehr geehrte Frau Dr. Bauer,

zur Ratssitzung am 23.04.2026 stellen wir folgende Anfrage:

Welche konkreten Maßnahmen plant die Stadt Bielefeld kurzfristig und langfristig, um die strukturellen Engpässe der Frauenhäuser – insbesondere Wohnraumnot, Platzmangel im Haus, fehlende Dolmetschleistungen und mangelnde Barrierefreiheit – wirksam zu beheben und die Einrichtungen nachhaltig zu stärken?

Zusatzfragen:

- 1. Wie kann die Stadt sicherstellen, dass freie Träger wie die Frauenhäuser kostenfrei auf den städtischen Dolmetschdienst zugreifen können, um behördliche Vorgänge und Kriseninterventionen verlässlich zu begleiten?**
- 2. Welche Schritte plant die Verwaltung, um Frauen mit körperlichen oder kognitiven Behinderungen oder traumaspezifischen Bedürfnissen einen gleichberechtigten Zugang zu Schutzräumen zu ermöglichen – insbesondere durch bauliche Anpassungen und zusätzliche personelle Ressourcen?**

Begründung:

Beide Bielefelder Frauenhäuser berichten übereinstimmend von gravierenden strukturellen Problemen: fehlender bezahlbarer Wohnraum, mangelnde Dolmetschstrukturen, unzureichende Barrierefreiheit, mangelhafte Räumlichkeiten sowie steigende Armut unter den Bewohnerinnen. Diese Situation gefährdet den Schutzauftrag der Einrichtungen und widerspricht den Anforderungen der Istanbul-Konvention. Unsere Fraktion sieht dringenden Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Beier
Dennis Möhlmeier